

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Wahl: Beisitzer*in (drei Beisitzer*innen)

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Seit mehreren Jahren engagiere ich mich intensiv für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft in Niedersachsen. Als ich vor 13 Jahren nach Deutschland kam, habe ich persönlich erfahren müssen, was Diskriminierung bedeutet und habe festgestellt, dass die Teilhabe von Menschen mit Migrationsherkunft in unserer Gesellschaft durch Gesetze behindert wird und der Vorwurf, sich nicht integrieren zu wollen trotzdem aufkommt. Deshalb bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen geworden, um mich für eine offene Gesellschaft einzusetzen. Denn Bündnis/90 Die Grünen ist die einzige Partei, die sich ernsthaft für Gleichberechtigung und den Schutz von Minderheiten einsetzt. Das soll so bleiben und dafür möchte ich mich ganz persönlich in unserer Partei einsetzen.

In den letzten 3 Jahren hat sich die öffentliche Stimmung in Europa und Deutschland rasant verändert. Wir erleben einen dramatisch nach Rechtsaußen rutschenden politischen Diskurs. Der politische Richtungskampf tobt zwischen Demokrat*innen und Populist*innen, den Verteidiger*innen unseren Grundwerte und denen, die sie infrage stellen. Es besorgt mich sehr, dass sich das gesellschaftliche Klima dabei in Deutschland, ja in vielen Ländern Europas, verschlechtert hat. Denn der wachsende Rechtspopulismus in Niedersachsen - Deutschland und in Europa stellt uns vor sehr große Herausforderungen. Unsere offene Gesellschaft wird in Frage gestellt und zwar durch Verantwortungslosigkeit vieler unserer Politiker*innen und damit meine ich nicht nur die Politiker*innen der AFD, sondern auch die von den Alten Parteien. Die Idee Europas, welche Frieden, Wohlstand und Solidarität für alle Europäer sichern sollte, bröckelt. Ein starkes, weltoffenes Europa, das global Verantwortung übernimmt, fehlt. Wir müssen jetzt nach 4 ½ Jahren Rot-Grün ansehen, wie die Groko in Niedersachsen eine konsequente Agrarwende und Klimaschutz nicht mehr voran treibt, das Gegenteil ist der Fall, damit werden die Existenzen anderer Menschen, beispielweise in Afrika, zerstört.

Während Europa tatenlos zusieht und mit libyschen Milizen verhandelt, werden Geflüchtete wie Verbrecher behandelt. In diesem Jahr sind mehr als 2000 Menschen im Mittelmeer ertrunken. Im Jahre 2015 sind viele Geflüchtete zu uns gekommen und ich sehe es als unsere Pflicht an, die Geflüchteten nicht nur willkommen zu heißen, sondern sie auch mit guten Konzepten Teil unserer Gesellschaft werden zu lassen. In Niedersachsen und

**Kreisverband:**

Hannover

Deine Herzenthemen:Migration und Flüchtlingspolitik,
Europa und Internationale
Politik**E-Mail:**

djenabou@gmx.de

bundesweit haben tausende Menschen unsere neuen Bürger*innen bei einem Start in unserer Gesellschaft unterstützt. Denn diese Menschen stehen ganz eindeutig so wie wir Grüne für eine offene Gesellschaft und nehmen die Verantwortung gegenüber den Geflüchteten an. Wir stellen uns in aller Konsequenz gegen Rassismus und Diskriminierung. Ebenso setzen wir dem rechten Populismus und der unverhohlenen Fremdenfeindlichkeit in Teilen der Gesellschaft mehr Bildung, Integration und Teilhabe entgegen. Denn was wir brauchen, ist mehr gesellschaftlicher Zusammenhalt, mehr Qualität des gemeinschaftlichen Miteinanders in unserem Gemeinwesen. Moderne Gesellschaften beruhen nicht auf Solidarität, die aus Ähnlichkeit erwächst, sondern auf Solidarität, die auf Verschiedenheit und gegenseitiger Abhängigkeit fußt. Das haben wir Grüne verstanden. Ich möchte daran mitwirken Zuwanderung in unserem Land zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Dabei ist mir klar, dass Zuwanderung eine Herausforderung ist, aber eben auch eine Chance für Alle und ein stetiger Prozess des Zusammenfindens.

In den letzten Jahren im Landesvorstand konnte ich an vielen wichtigen Beschlüssen der Partei als Beisitzerin aktiv mitwirken. Es schmerzt sehr, dass wir nach der Wahl im letzten Jahr unsere gute Arbeit in der Integrations- und Teilhabe Politik, bei der Agrarwende und dem Vorantreiben der Energiewende nicht weiter machen können. Daher möchte ich den Grünen Aufbruch unserer Partei, an dem wir seit einem Jahr gemeinsam arbeiten, mit Euch voranbringen. Denn ich bin der festen Überzeugung, dass wenn es uns gelingt glaubwürdig unsere guten Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft nach Außen zu transportieren, die Bewegungen da Draußen (für mehr Menschlichkeit, Vielfalt, solidarische und offene Gesellschaft) mitzunehmen, wird uns die Regierungsverantwortung wieder gelingen. Damit müssen wir jetzt anfangen und daran kann und möchte ich meinen Beitrag leisten. In der Regierungsverantwortung in Niedersachsen haben wir gezeigt, dass wir Grüne eine verantwortungsbewusste Politik betreiben, bei der Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind und der Schutz von Natur und Umwelt wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Volkswirtschaft darstellen. Mit unseren Ideen und Visionen einer offenen und gerechten Gesellschaft werden wir mehr denn je gebraucht. Damit müssen wir die Bürger*innen in Niedersachsen überzeugen. Nur mit starken Grünen gibt es ein solidarisches und gerechtes Niedersachsen.

Ich möchte mich mit Euch gemeinsam für diese Ziele, die mich zu den Grünen geführt haben, auch in den kommenden 2 Jahren als Beisitzerin einsetzen, um mit Euch für die offene Gesellschaft zu werben und Integration und Teilhabe zum Erfolg zu führen. Niedersachsen muss grüner werden, dafür bitte ich Euch um Eure Unterstützung und Eure Stimmen.

Vielen Dank Eure Djena

Biografisches

Geburtsdatum:

11.04.1985 (33 Jahre alt)

Familienstand:

Verheiratet, ein Sohn (9 Jahre alt)

Grünes Engagement:

Mitglied bei **Bündnis 90 / Die Grünen** seit 2012

Derzeit Beisitzerin im Landesvorstand der Partei

Aktiv bei der:

LAG Migration und Flucht

LAG Europa und Internationales

LAG Kinder-Jugend und Familie

Delegierte für die Bundes- und Landesdelegierten -Konferenzen seit Anfang 2014

Delegierte für die BAG Globale Entwicklung

Sonstiges:

Stellvertretende Vorsitzende des Integrationsbeirates der

Stadt Garbsen

2te Vorsitzende beim Freundeskreis Malawi

Mitglied des Praxisbeirates beim Landesprogramm gegen Rechtsextremismus-für Demokratie und Menschenrechte des Landespräventionsrates Niedersachsen

Mitglied in der Steuerungsgruppe von MEN(Migrant*innen Elternnetzwerk der Stadt und Region Hannover)

Mitglied im Verein Unterstützerkreis für Flüchtlingsunterkünfte Hannover

Fördermitglied bei SOS Méditerranée (Europäische Organisation zur Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer)

Kontakt

Email Adresse:

djenabou@gmx.de

Mobil: 0176 80226056